

Hebbel, Friedrich: Die doppelten Thränen des Menschen (1838)

- 1 Weinen mußt du im Himmel und weinen mußt du auf Erden,
- 2 In dem nämlichen Thau spiegeln sich Wonne und Qual.
- 3 Aber die Thräne der Wonne verdunkelt sogleich dir den Himmel,
- 4 Während die Thräne der Lust nie dir die Erde verhüllt.

(Textopus: Die doppelten Thränen des Menschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3405>)